

Vorlage Nr. 26/0358

Federf. Stadtamt: Amt für Umwelt, Klima und Energie

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie	Erster Beigeordneter/Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer	Kenntnisnahme	08.09.2026	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:**Klimaschutzmanagement – Sachstandsbericht 2026****Begründung:**

Seit vielen Jahren betreibt die Gladbecker Verwaltung aktiven Klimaschutz und berichtet hierüber jährlich im Rahmen eines Sachstandsberichts. Der letzte Sachstandsbericht erfolgte am 28.08.2025 (Vorlage Nr. 25/0322). In diesem Zusammenhang wurde auch die aktuellste Treibhausgasbilanz mit den Bezugsjahren 2012 bis 2022 erläutert, die vom Regionalverbund Ruhr zur Verfügung gestellt wird. Eine Aktualisierung der Bilanz wird derzeit erstellt und voraussichtlich Ende 2026 vorliegen.

Seit 2012 sind die Treibhausgasemissionen rückläufig, jedoch nicht in dem erforderlichen Maß, um bis 2042 Klimaneutralität zu erreichen. Daher sind weitere Anstrengungen sowohl seitens der Stadtverwaltung als auch der Stadtgesellschaft erforderlich. Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe und kann nur gemeinsam mit den Gladbecker Bürger:innen erfolgreich umgesetzt werden. Zudem hängt das Erreichen der Klimaziele auch von Entwicklungen außerhalb des kommunalen Einflussbereichs ab.

Das Klimaschutzmanagement sieht für das Jahr 2026 folgende Projekte vor bzw. hat bereits folgende Projekte umgesetzt:

Mitzeichnungen				
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Stadtkämmerin/ Beigeordnete:	Beigeordnete:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Derzeit befinden sich mehrere städtische Flächen in der Vorprüfung zur Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen.

Für Flächen entlang der A31/ Kirchhellener Straße bestehen bereits konkrete Planungen zur Errichtung einer Agri-Photovoltaik-Freiflächenanlage.

Begleitung des Forschungsprojektes „GlaMobi“

Über den aktuellen Stand des Projekts „GlaMobi“ wurde bereits in der vergangenen Sitzung am 27.01.2026 berichtet (Vorlage Nr. 26/0032).

Stadtradeln

Das Stadtradeln findet im Jahr 2026 vom 06.09.2026 bis zum 26.09.2026 gemeinsam mit allen kreisangehörigen Kommunen statt.

Unter allen Teilnehmenden, die im Aktionszeitraum insgesamt mindestens 100 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen, werden - wie bereits in den Vorjahren - zahlreiche Sachpreise verlost, die von lokalen Sponsoren zur Verfügung gestellt werden.

Zudem wurde am 08.05.2026 die Aktion „Kostenfreie Fahrradwaschanlage“ auf dem Willy-Brandt-Platz durchgeführt. Bürger:innen hatten dabei die Möglichkeit, ihre Fahrräder kostenfrei in einer Waschanlage reinigen zu lassen und sich gleichzeitig über das städtische Förderprogramm für Lastenräder zu informieren. Die Aktion wurde gut angenommen und soll künftig wiederholt werden.

Gladbecker Umweltpreis

Über den Umweltpreis 2025 wurde in der vergangenen Sitzung am 27.01.2026 berichtet (Vorlage Nr. 26/0031).

In diesem Jahr wird der Gladbecker Umweltpreis zum 39. Mal ausgelobt. Der Bewerbungsschluss ist erneut für den Herbst vorgesehen. Anschließend entscheidet eine Fachjury, bestehend aus Vertreter:innen Stifterfirmen sowie der Stadtverwaltung, über die eingereichten Projekte. Die Preisverleihung ist für Dezember 2026 geplant.

Gemeinschaftlicher Umweltfonds

Über den Sachstand des gemeinschaftlichen Umweltfonds wurde in der vergangenen Sitzung am 27.01.2026 berichtet (Vorlage Nr. 26/0031).

Für das laufende Jahr stehen Mittel in Höhe von 10.064,02 € zur Verfügung.

Umweltbildung an Gladbecker Schulen und Kitas

Im Jahr 2026 werden erneut 1.000 Umwelt-Malbücher sowie die vom Amt bereitgestellten Klimaschutzkisten an interessierte Schulen und Kindertageseinrichtungen verteilt beziehungsweise zur Ausleihe angeboten.

Darüber hinaus finden im Laufe des Jahres erneut Umweltschutzstunden an Grundschulen statt, die von der Deutschen Umweltaktion e.V. (DUA) durchgeführt werden.

Die Finanzierung erfolgt durch Sponsorengelder im Rahmen des Umweltpreises.

Mobilitäts- und Klimatag

Der Mobilitäts- und Klimatag fand am Sonntag, den 26.04.2026 am Schloss Wittringen statt. Zum Auftakt der Fahrradsaison erwartete die Besucher:innen ein vielfältiges Familienfest rund um die Themen nachhaltige Mobilität und Klimaschutz.

Vor Ort konnten Lasten- und Spezialräder, unter anderem für mobilitätseingeschränkte Personen und Senior:innen, getestet werden. Ein Kinder-Fahrradparcours der Polizei, Informationen zum E-Roller-Sharing der ELE sowie die Fahrradcodierung durch den ADFC ergänzten das Angebot.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der energetischen Gebäudesanierung. Fachleute informierten über Möglichkeiten zur Energieeinsparung, energetische Sanierung und bestehende Förderprogramme. Darüber hinaus stellte die Stadt ihre Umwelt- und Klimaschutzangebote vor.

Auch für Garteninteressierte wurde ein attraktives Angebot geschaffen: Der diesjährige Pflanzentauschmarkt fand im Rahmen des Mobilitäts- und Klimatages statt. Für Kinder sorgten eine Hüpfburg, Bastelaktionen und Spielangebote des FUSS e. V. für Unterhaltung.

Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und soll zukünftig erneut durchgeführt werden.

Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

Seit dem letzten Sachstandsbericht wurden zahlreiche Klimaschutzaktionen für Bürger:innen durchgeführt beziehungsweise für das Jahr 2026 geplant. Hierzu zählen unter anderem:

- Ausgabe von kostenfreiem Saatgut (Frühjahr 2026)
- Teilnahme an der Earth Hour (28.03.2026)
- Mobilitäts- und Klimatag (26.04.2026)
- Kostenfreier ÖPNV im Rahmen des Mobilitäts- und Klimatags (26.04.2026)
- Pflanzentauschmarkt (26.04.2026)
- Aktion „Kostenfreie Fahrradwaschanlage“ (08.05.2026)
- Kostenfreier ÖPNV im Rahmen des Familienaktivfests (20.06.2026)
- Kostenfreier ÖPNV im Rahmen der Veranstaltung „Gladbeck tanzt!“ (27.06.2026)
- Stadtradeln (06.09.2026 bis 26.09.2026)
- Kostenfreier ÖPNV im Rahmen des Appeltatenfests (06.09.2026)
- Ausgabe von kostenfreiem Saatgut (Herbst 2026)
- Mitarbeit im Planungsteam „Klima.Werk Forum“ in Dorsten (15./16.09.2026)
- Teilnahme/ Informationsstand auf dem interkulturellen Erntedankfest (26.09.2026)

IGA 2027 – Ebene „Mein Garten“

Die Ebene „Mein Garten“ der internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027 wird unter anderem durch das Klimaschutzmanagement betreut. Hierzu wurde in der vergangenen Sitzung am 16.06.2026 berichtet (Vorlage Nr. 26/0246).

Neben den oben genannten Projekten arbeitet das Klimaschutzmanagement an weiteren Maßnahmen und Konzepten zur Erreichung der städtischen Klimaziele.

Hierzu zählen unter anderem die kommunale Wärmeplanung, die energetische Sanierung sowie die Mitwirkung an Mobilitätskonzepten.

Ein zukünftiger Schwerpunkt des Klimaschutzmanagements liegt auf der Errichtung und dem späteren Betrieb der städtischen Agri-Photovoltaik-Freiflächenanlage entlang der A31/Kirchhellener Straße. Darüber hinaus steht die Planung und Umsetzung der IGA 2027 - Ebene „Mein Garten“ im Fokus der weiteren Arbeit.

Im Übrigen wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine ☒

folgende ☐

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: ☐ zur Verfügung ☐ nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

☐ **keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

☒ **keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

☐ **eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie der Stadt Gladbeck nimmt den Sachstandsbericht 2026 des Klimaschutzmanagements zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i.V.



- Dr. Volker Kreuzer –
Erster Beigeordneter/Stadtbaurat

In der Sitzung des

☐ _____-Ausschusses

☐ Rates

☐ Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: